

Hitzewelle sorgt für geringere Gemüseernte

Wiesbaden. Deutschlands Gemüsebauern haben im vergangenen Jahr eine deutlich schwächere Ernte eingefahren als noch 2021. Rund 6.100 landwirtschaftliche Betriebe ernteten etwa 3,8 Millionen Tonnen Gemüse, wie das Statistische Bundesamt am Montag mitteilte. Das waren zwölf Prozent weniger als noch 2021 und zwei Prozent weniger als im Durchschnitt der Jahre 2016 bis 2021. Gründe für die sinkenden Zahlen waren den Angaben zufolge Hitze und Trockenheit. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/446247.hitzewelle-sorgt-für-geringere-gemüseernte.html>